



SCHWEIZERISCHE VERTRETUNG
REPRÉSENTATION SUISSE

Kopie an: - Pol. Sekretariat

in / à M o s k a u

an	OV MAP							(a/a)
Datum	02							
Visa	AL							
EDA	05.02.90							15
E D	Ref. B 58.2-URSS							
Pol.	ADU. 1							

Ihr Zeichen
Votre référence

Ihre Nachricht vom
Votre communication du

Unser Zeichen
Notre référence

Datum
Date

542.0 - TH/SJ

1. Februar 1990

Gegenstand / Objet Eröffnung des grössten Schnellimbiss-Restaurants
McDonald's in Moskau

Die rund 12 Jahre dauernden Verhandlungen um die Gründung eines McDonald's Restaurants in Moskau haben schliesslich in der Eröffnung des ersten Geschäftes dieser Art in der Sowjetunion am 31. Januar 1990 ihren vorläufigen Abschluss gefunden. Mein Mitarbeiter, Walter Thurnherr, war Zeuge der bis weit in die Nacht reichenden Euphorie, die am Puškinplatz herrschte. Die ausnahmsweise gut gelaunten Vertreter der Miliz reihten die wartende Menschenmasse in Kolonnen ein und liessen sie schubweise in den heiteren Saal eintreten, der sich durch seine Sauberkeit, seine 700 strahlend weissen Sitzplätze und seine Ausgeburten amerikanischen Kitschs (Louisianadampfer-Kulisse neben Big Ben-Modell und Plastik-Eiffelturm) deutlich vom grauen und schmutzigen Alltag Moskaus abhob.

Einer der über 530 sowjetischen Angestellten in properer McDonald's-Uniform stürzte sich sofort auf den eintretenden und geblendeten Kunden - offenbar stolz darauf, ihn englisch ansprechen zu können - um die Bestellung aufzunehmen. Der Service und die Atmosphäre in dieser riesigen Hamburger- und Coca Cola-Verkaufsstätte waren es denn auch, die die sowjetischen Besucher am meisten beeindruckten. So bemerkte ein vom Fernseh-Journalisten angesprochener Kunde, der Preis sei zwar saftig (Rbl. 3.-- für einen Hamburger und für 3 dl des amerikanischen Nationalgetränks), der Service, die westliche Musik, die Sauberkeit des Restaurants und die Qualität des Essens (!) würden diesen Preis allerdings mehr als rechtfertigen.

Dementsprechend war auch die Stimmung ausgelassen und vergnügt; lachende Gesichter, wildfremde Leute, die sich spontan ansprachen, plötzlich im Chor laut zählende Angestellte, die damit wohl den Verkauf des zigtausendsten Hamburgers bekannt machten und die westliche Musik gaben dem Ganzen den Anschein eines Volksfestes, an dem nun der endgültige Anschluss an die westliche Welt gefeiert wurde.



- 2 -

Erwartet wurden für den ersten Tag, dessen Hälfte der Einnahmen dem Kinderfonds Moskaus gespendet werden soll, rund 15'000 Kunden. Um 15 Uhr nachmittags wurden bereits mehr als 30'000 Besucher gezählt, und bis zur erstmaligen Schliessung des Lokals dürften ca. 80'000 Neugierige von den begehrten Broten Mc Donald's versucht haben.

Die Rohmaterialien für das weltgrösste Unternehmen dieser Art werden in einer von 15 Staaten finanzierten Fabrik in Solncevo, in der Nähe Moskaus, verarbeitet. 10'000 Portionen Fleisch und 14'000 Portionen Brot verlassen stündlich das Fließband und selbst Senf und Ketchup werden erst dort hergestellt.

Als eine ausgezeichnete Schule westlicher Arbeitseffizienz und als ein vorbildliches Joint-venture bezeichnete gestern der Stellvertretende Vorsitzende des Ministerrates Abalkin dieses kanadisch-sowjetische Projekt gegenüber dem in Moskau zu Besuch weilenden alt Staatssekretär P. Jolles.

Wie lange die begeisterte Stimmung um die gegen Rubel erhältlichen Hamburgers anhält, ist schwer vorauszusagen - der starke Kontrast zu den nach wie vor leeren sowjetischen Lebensmittelläden bleibt.

DER SCHWEIZERISCHE BOTSCHAFTER

P

F. Pianca

Kopie an

- Pol. Sekretariat
- BAWI

F. Pianca